Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

48 (29.1.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: **Monatlich 60 Pfg.** Frei ins Haus geliefert: **Vierteljährlich: M. 2.10.** Auswärts: bei Abholung am Postschalter **M. 1.80.** Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht **M. 2.52.**

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über **20000** Abonnenten.

Nr. 48. Karlsruhe, Montag den 29. Januar 1906. Telephon-Nr. 86. **22. Jahrgang.**

Badische Chronik.

= **Karlsruhe**, 29. Jan. Heute vormittag halb 10 Uhr beginnend, fand in der **Landesgewerbehalle die erste Sitzung des neu geschaffenen Landesgewerberates** statt. Den **Vorsitz** führte Geh. Oberregierungsrat **Crohn**; den Verhandlungen wohnte Minister des Innern Dr. **Schenkel** bei. Als **Hauptgegenstand** kam zur Beratung eine **Denkschrift: „Die Förderung des Handwerkergenossenschaftswesens betr."**

* **Heidelberg**, 28. Jan. Zur **Angelegenheit Reid** kann die „Heidlbg. Ztg." noch mitteilen, daß die von der hiesigen Kriminalpolizei **verhaftete** Ausländerin in einer hiesigen Druckerei als **Einlegerin** tätig war, und am Tage des Verschwindens des Reid ihrer Wirtin annähernd **100 Mark in Gold** zeigte und dabei äußerte, dieses Geld habe sie von ihrem Schatz. Dieser ist, wie am Samstag gemeldet, in Riva verhaftet worden. Er heißt Eduard Zippel, und soll hier einen Tag als Buchdrucker gearbeitet haben. Die Einlegerin, eine gewisse **Czenzi Micka**, kaufte an jenem Tage noch ein Paar gelbe Stiefel, packte am andern Tage ihre Sachen und ging mit ihrem Liebhaber auf und davon. Dem Pärchen scheint das Geld bald ausgegangen zu sein, so suchte sie hier wieder Arbeit und ließ sich das Reisegeld schicken, um hier wieder in ihre frühere Stelle einzutreten. Die bei dem verhafteten Eduard Zippel gefundene Taschenuhr des Thomas Reid wird trotz dem Leugnen Zippels wohl sicher dahin führen, daß endlich Licht in das Verschwinden des Engländers kommt. Ein hiesiger Beamter, der häufig im Gebiet des Heiligenberges Spaziergänge machte, hat seinerzeit die **Höhle** des erst kürzlich in Mannheim zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilten **Ueberle** entdeckt und damals außer Ueberle noch **zwei andere Personen**, von denen der eine Zippel sein dürfte, angetroffen. Man glaubt immer noch, daß Ueberle der Haupttäter ist. Eine im Zusammenhang mit dieser Angelegenheit verhaftete Dirne wurde wieder freigelassen. Wie das Blatt noch hört, hat die Micka von ihrem Schatz auch gelbe Herrenstiefel zum Geschenk erhalten und sie soll auch die silberne Uhr des Reid als Geschenk ihres Schatzes hier herumgezeigt haben.

× **Bühl**, 29. Jan. Zu dem furchtbaren **Unglücksfall**, der, wie in der heutigen Mittagausgabe mitgeteilt, sich gestern abend auf dem hiesigen **Bahnhof** ereignete, wird noch gemeldet, daß der Name des so schrecklich verletzten Mannes Karl **Rohr** ist. Er ist Holzhändler in Freistett.

hd **Bonndorf**, 29. Jan. (Tel.) Bei der **Landtagsnachwahl** wird einer bestimmten Verlautbarung zufolge die **Sozialdemokratie keinen Kandidaten** aufstellen, sondern am 10. Februar **sofort für die Nationalliberalen** stimmen. Damit **fällt eine Stichwahl aus.** Frkf. Ztg.

Personalnachrichten
aus dem Bereiche des 14. Armeekorps.

Der Charakter als Oberstlt. verliehen: dem Major z. D. **Ferber**, Vorstand des Art.-Depots in Karlsruhe. Ein Patent seines Dienstgrades verliehen: dem Hauptmann und Adjutanten **Binhold**, 29. Feldart.-Brig. Zu überzähl. Majoren befördert und den betreff. Truppenteilen aggregiert: die Hauptleute und Komp.-Chefs: **v. Langsdorff** im Inf.-Regt. von Wittich (3. Kurhess.) Nr. 83, dieser unter Versetzung zum 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169, **Lamey** im 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110. Versetzt: die Hauptleute und Komp.-Chefs: **Lietzmann** im Inf.-Regt. von Lützow (1. Rhein.) Nr. 25, in das Inf.-Regt. Graf Werder (4. Rhein.) Nr. 30, **Frhr. v. Kleist** im 5. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen), in das 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, **Rudolph** im 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112, in das Colberg. Gren.-Regt. Graf Gneisenau (2. Pomm.) Nr. 9, **Borrmann** im Danziger Inf.-Regt. Nr. 128, in das Inf.-Regt. von Lützow (1. Rhein.) Nr. 25. Zum Komp.-Chef ernannt, unter Beförderung zum Hauptmann: der Oberlt.: **Wimmer** im 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112. Zu überzähl. Hauptl. beförd.: die Oberlts. **v. Schoenebeck** (Hermann), **v. Freydorf** im 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109, **Frhr. v. Hammerstein-Gesmold** im 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112, **Geißler** im 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169. **Prinz Maximilian von Baden Großherzogl. Hoheit, Oberstlt. und Kommandeur des 1. Bad. Leib-Drag.-Regts. Nr. 20 à l. s. des Garde-Kür.-Regts., zum Obersten befördert.** Ein Patent seines Dienstgrades verliehen: dem Major und Eskadr.-Chef **v. Bodelschwingh** im 1. Bad. Leib.-Drag.-Regt. Nr. 20. Ein vordatiertes Patent seines Dienstgrades verliehen: dem Rittmeister und Eskadr.-Chef: **v. Schoenebeck** im 3. Bad. Drag.-Regt. Prinz Karl Nr. 22, vom 22. November 1899. Zum überzähl. Rittmeister befördert: der Oberlt. **v. Volkmann** im 2. Bad. Drag.-Regt. Nr. 21. Zu Oberstlts. befördert: die Majore und Kommandeure: **v. Matheson** des 3. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 50, **v. Dücker**, Major beim Stabe des 3. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 50, zum Abteil.-Kommandeur ernannt. Zum überzähl. Major befördert: **Fretter**, Hauptm. beim Stabe des Mansfelder Feldart.-Regts. Nr. 75, zum Stabe des 3. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 50. Zum Oberstlt. befördert: der Major **v. Malachowski**, Bats.-Kommandeur im Bad. Fußart.-Regt. Nr. 14. Vom 1. Februar 1906 ab kommandiert: der Hauptmann und Komp.-Chef: **Gr. v. Schlieffen** am Kadettenhause in Bensberg, zur Vertretung eines erkrankten Komp.-Chefs zum Kadettenhause in Karlsruhe. Zum Oberstlt. befördert: der Major **v. Below**, Vorstand des Bekleidungsamtes des 14. Armeekorps. Aus der Ostasiatischen Besatzungs-Brig. ausgeschieden und im Heere angestellt: **Sievert**, Hauptm. und dem Brig.-Kommando zu besonderer Verwendung zugeteilt, als aggregiert beim Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111, **v. Tresckow**, Hauptm. und Topograph in der Topographischen Sektion, als aggregiert beim 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I Nr. 110, derselbe ist zugleich bis auf weiteres zur Dienstleistung bei der Landesaufnahme kommandiert. Aus dem Heere scheidet am 2. Februar d. Js. aus und wird mit dem 3. Februar d. Js. in der Schutztruppe für Südwestafrika angestellt: der Lt **Stumpf** im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142. Zu Lts. mit Patent vom 10. Juni 1904: die Fähnriche: **Schultze** im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142, **Birnbaum** im 3. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 50, **Garbsch** im Bad. Pion.-Bat. Nr. 14. Zu Lts. mit Patent vom 21. Juli 1904: die Fähnriche: **Krüger** im Inf.-Regt. von Lützow (1. Rhein.) Nr. 25, **Spitzmüller** im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142, **Gegeur** im Bad. Pion.-Bat. Nr. 14. Zu Lts. befördert: die Fähnriche: **v. Beck**, **Gr. Reuttner v. Weyl** im 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109, **Woas** im 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112, **Bohne** im 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169, **Schmidtmann**, **Dreßler** im Bad. Fußart.-Regt. Nr. 14. Zu Fähnrichen befördert: die Unteroffiziere: **Germershausen** im 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114, **Sauer** im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142, **Lemke** im Bad. Train-Bat. Nr. 14, **Jülicher** im Bad. Fußart.-Regt. Nr. 14. Befördert: zum Assist.-Arzt der Unterarzt **Hennig** beim Gren.-Regt. Graf Kleist von Nollendorf (1. Westpreuß.) Nr. 6, unter Versetzung zum 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112. Dr. **Kessler**, Assist.-Arzt der Res. (Straßburg), früher beim 9. Bad. Inf.-Regt. Nr. 170, als Assist.-Arzt mit Patent vom 21. Dezember 1904 beim Elsäss. Train-Bat. Nr. 15 angestellt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 29. Januar.

□ **Beerdigung.** Gestern mittag fand auf dem hiesigen Friedhof das Begräbnis der nach längerem Leiden entschlafenen Frau Oberkirchenratspräsident **Helbing** statt. Der Beerdigung wohnten Vertreter des **Großherzogs** und der **Großherzogin**, des **Erbgroßherzogspaares** und des **Prinzen Karl** an, sowie die Minister Dr. Freiherr **v. Dusch**, Dr. **Becker** und Dr. **Reinhard**, der früherer Oberkirchenratspräsident D. Dr. **Wielandt**, die derzeitigen Mitglieder des **Evangelischen Oberkirchenrats**, viele Geistliche von hier und aus der Umgegend, Oberbaurat Prof. **Baumeister**, Generaldirektor a. D. **Eisenlohr** und eine sehr große Anzahl Leidtragender aus allen Ständen der hiesigen Einwohnerschaft. Herr Stadtpfarrer **Schwarz** hielt die Leichenrede über 1. Kor. 13, 13. Der Schloßkirchenchor sang zu Beginn und am Schluß der gottesdienstlichen Feier in der Friedhofskapelle.

‡ **Die Allg. Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen**, L.-V. Südbaden-Elsaß-Lothringen, hält ihre diesjährige **Landesversammlung** am Sonntag den 18. März in Karlsruhe ab.

△ **Stenographen-Verein Stolze-Schrey.** Die diesjährige Generalversammlung des Vereins fand letzten Donnerstag in der „Eintracht" statt. Der Vorsitzende gab einen Bericht über das letzte Vereinsjahr, aus demselben entnehmen wir, daß durch den Verein eine große Anzahl von Personen in das System Stolze-Schrey, das überdies an sämtlichen hiesigen höheren Lehranstalten gelehrt wird, eingeführt worden sind. Die Mitgliederzahl ist wie in den Vorjahren so auch jetzt wieder gestiegen, sie beträgt inkl. Damenabteilung ca. 200. Für die weitere Ausbildung der Mitglieder sorgt der Verein durch wöchentlich 6 Uebungsabende, die sämtlich gut besucht sind und in denen in verschiedenen Schnelligkeiten geschrieben wird. Der Vorsitzende gab u. a. auch bekannt, daß nach der Zählung vom Juni 1905 die Zahl der im Großherzogtum Baden den 45 Stenographenvereinen Stolze-Schrey angeschlossenen Mitglieder 1800, die der im System Unterrichteten 2700 beträgt. Nach dem Bericht des Kassiers betrug der Umsatz des letzten Jahres 1775 Mark. Das neue Rechnungsjahr kann mit einem bedeutenden Barbestand begonnen werden. Bei der stattgehabten Vorstandswahl wurden außer den bisher im Vorstand tätigen Herren, die mit einigen Ausnahmen wiedergewählt wurden, noch die Herren Klemann, Rößler und Landes gewählt. Erster Vorsitzender ist wieder Herr Reallehrer F. Kasper. Vorträge über stenographische und sonstige Themata wurden im verflossenen Vereinsjahr auf Veranlassung des Vereins 7 gehalten und beschloß die Versammlung, diese Einrichtung auch fernerhin zu pflegen.

△ **Festhalle-Konzert.** Im gestrigen Konzert in unserer Festhalle zeigte es sich wieder, welche Anziehungskraft der Name Boettge auf das musikliebende Karlsruher Publikum ausübt. Schon lange vor Beginn war der große Saal dicht besetzt und bald füllten sich auch die Galerien bis auf den letzten Platz. Eine „Komponisten-Feier" veranstaltete die beliebte Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments zu Ehren von 3 bedeutsamen Komponisten: Der 1. Teil brachte Werke von W. A. **Mozart**, dessen 150. Geburtstag ja tags zuvor gefeiert wurde. Die stimmungsvolle Ouvertüre zur „Entführung", die liebliche Canzone aus „Figaros Hochzeit" (Violin- und Violoncellosolo), die von Tschaikowsky geschickt für Orchester übertragene Suite „Mozartiana" und mit der wirkungsvollen „Alla Turka" aus der A-Dur-Sonate am Schluß bildeten eine feinsinnig zusammengestellte und ausgezeichnet durchgeführte musikalische Huldigung an den großen Minister Wolfgang Amadeus. Zum ehrenden Andenken an Richard **Wagner** hörten wir im 2. Teil Stücke aus den bekannten Wagneropern, so die vortrefflich gelungene Ouverture zu „Tannhäuser", welche das Publikum zu rauschendem Beifall hinriß, der sich nicht minder stark nach den künstlerisch bedeutsam Tonbildern aus „Die Meistersinger von Nürnberg" wiederholte. Der letzte Teil des reichhaltigen Programms galt dem Gedächtnis des „Walzerkönigs" Johann **Strauß**. Die lebensfrohen Töne der Straußschen Weaner Walzer übten auch hier wieder ihren zündenden Einfluß auf die Konzertbesucher aus, sodaß nach dem flott gespielten Galopp „Auf zum Tanz" alles in gehobener Stimmung vom Meister Boettge und seinen Getreuen Abschied nahm, dankbar der schönen Stunden, welche unter seiner künstlerischen Leitung die Grenadierkapelle dem Karlsruher Publikum an diesem Tage wieder bereitete.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= **Aachen**, 28. Jan. Die **Polizei untersagte** das Auftreten der bekannten **Traumtänzerin Madeleine.** Das Verbot erfolgte kurz vor dem Beginn der Vorstellung, welche im Edentheater stattfinden sollte.

= **Paris**, 28. Jan. Das **Théâtre Antoine** gab gestern die Generalprobe von Wilhelm **Meyer-Försters „Alt Heidelberg"**. Das Stück verfehlte auch hier seinen großen Stimmungserfolg nicht. In der französischen Bearbeitung der Herren Bauer und Remon war die Lokalfarbe und der deutsche Charakter gut gewahrt worden und M. Antoine hat eine ausgezeichnete Aufführung geboten. Der durchschlagende Erfolg beruhte lt. Frkft. Ztg. zum größten Teil auf den sehr schön, vielleicht zu kunstmäßig vorgetragenen Studentenliedern und auf den malerischen dekorativen Ausstattung, in der die Heidelberger Landschaft naturgetreu reproduziert war. Die Pariser Blätter widmen dem Stück begeisterte Kritiken und schreiben, daß die Strophen „Vieil Heidelberg noble cité-riche de gloire et de beauté" bald einen der volkstümlichsten Refrains in Frankreich bilden werden. Dem in Mentone weilenden Autor gingen zahlreiche Glückwunschdepeschen zu. Das Theater ist bereits für die ganze nächste Woche ausverkauft.

Mozart-Feiern.

=z. **Karlsruhe**, 28. Jan. **Die Mozartfeier des evang. Männervereins der Weststadt**, die gestern im Gemeindehaus der Blücherstraße abgehalten wurde, hatte sich eines überaus starken Besuches zu erfreuen und nahm — da erste künstlerische Kräfte ihre Mitwirkung zugesagt hatten — einen dem Andenken des großen Meisters durchweg würdigen Verlauf. Schon lange vor Beginn der Veranstaltung war der große Saal dicht besetzt und viele Besucher mußten mit einem Stehplatz fürlieb nehmen. Eine eindrucksvolle Gedächtnisrede zu der Gedenkfeier, die Herr Oberrechnungsrat O. **Steinbach** hielt, eröffnete den Abend. Die Ansprache, die mit lebhaftem Beifall aufgenommen wurde, war getragen von einer begeisterten Liebe und Verehrung zu Mozart und sie gab in kurzen Zügen, nur die markantesten Punkte aus dem prüfungsreichen Leben des allzufrüh Dahingeschiedenen betonend, ein treffliches, übersichtliches Bild dieses Großen im Reiche der Musik. Den Reigen der solistischen Darbietungen eröffnete der mit Recht sehr geschätzte Pianist Herr Walter **Petzet** mit der glänzend gespielten „Fantasie" in c-moll Nr. 3, der später ein „Rondo" in a-moll folgte. In beiden Vorträgen wußte Herr Petzet die Pracht und die Feinheiten der beiden echt Mozart'schen Geist atmenden Kompositionen in klarstem Lichte dem Hörer erscheinen zu lassen. Mit einem „Adagio" in E für Violine erfreute Freifräulein Hertha **von Seldeneck.** Aufs neue konnte man ihre gewandte Technik, beachtenswerte Bogenführung und so überaus warme, feinempfindende Tongebung bewundern und der Wiedergabe des „Adagio" in jeder Beziehung vollstes Lob und Anerkennung spenden. Zu den schönsten Arien, die Mozart geschrieben und die in ihren blendenden Schönheiten bezaubernd auf den Hörer wirken, darf man sicherlich auch die bekannte aus „Figaros Hochzeit": „Neue Freuden, neue Schmerzen" zählen, mit deren vorzüglicher Wiedergabe Frau Direkt. **Schäfer** entzückte und Alles zu stürmischem Beifall veranlaßte. Eine Reihe von prächtigen Liedervorträgen bot Hofopernsängerin Frau Ada von **Westhoven.** Im Verein mit Herrn Kammersänger M. **Büttner**, der mit der Arie „In diesen heiligen Hallen" und einer „Cantate" einen nicht minder bedeutenden Anteil an der Verschönerung der Veranstaltung für sich in Anspruch nehmen darf, sang sodann noch Frau **von Westhoven** das Duett „Bei Männern, welche Liebe fühlen", das ebenfalls allgemeine Freude hervorrief. In Herrn Walter **Petzet** erstand den Solisten ein trefflicher Begleiter am Flügel. Der Leitung des Vereins aber muß nicht zuletzt man Dank wissen für die in ihrem gesamten Verlauf so eindrucksvolle Gedenkfeier.

Vermischtes.

hd **Berlin**, 29. Jan. (Tel.) Ein **schwerer Unfall** ereignete sich gestern abend nach 11 Uhr im **Zirkus Busch.** Ein **Statist** geriet infolge eines unglücklichen Zufalles zwischen zwei schwere **Requisitenstücke**, die gegen einander geschoben wurden. Ihm wurde dabei der **Kopf zerquetscht** und er **starb** nach wenigen Minuten.

hd **Berlin**, 29. Jan. (Tel.) Am Kurfürstendamm ereignete sich heute morgen ein **schweres Automobilunglück**, bei dem der **Chauffeur getötet**, die **beiden Insassen verletzt** wurden. Das Gefährt rannte in **voller Fahrt** gegen einen **Bordstein** und überschlug sich mehrere Male.

(=) **Paris**, 29. Jan. Der „Cri de Paris" erzählt folgende Anekdote aus **Monte Carlo**: Der **Großfürst Nikolaus**, den man oft im Spielsaale sieht, schien kürzlich besonderes Gefallen an einer eleganten Französin zu finden, die aber seinen Aufmerksamkeiten kaum Beachtung schenkte. Neulich flüsterte die Hoheit dem Croupier etwas ins Ohr, warf zwei Louisdor auf den Spieltisch und entfernte sich. Sie fielen auf Nr. 13 und Nr. 13 gewann. Der Rechen schob 1440 Franken vor die Schöne. „Sie irren sich," sagte diese. — „Nicht doch, Madame, versicherte der Croupier, das Geld gehört Ihnen." — „Ich will es aber nicht, weg damit!" Die Umstehenden lachten und machten allerlei Kommentare. Der Croupier war so ungeschickt zu sagen: „Madame, der Großfürst wünscht es . . ." Der Großfürst kam gerade mit siegessicherer Mine hinzu. Nun wandte sich die Dame an einen Nachbar mit der Bitte um einen Dienst: „Hier sind **72 Louisdor für die Opfer der russischen Revolution.** Haben Sie doch die Güte, **das Geld im Namen des Großfürsten Nikolaus dem Hilfskomitee** zuzustellen."

hd **Madrid**, 29. Jan. (Tel.) Der **Dampfer „Eider"**, der die **französische Kolonie** am **Marchica** mit **Waren** versorgte, **strandete** infolge eines Sturmes. **Acht Personen ertranken**, zwei wurden gerettet.

Arbeiterbewegung.

= **Ludwigshafen**, 29. Jan. Die Arbeiter der **Badischen Anilin- und Sodafabrik** hielten vorgestern Abend zahlreiche **Versammlungen** ab, in welchen sie sich mit den **Arbeitern der ausständigen drei Abteilungen solidarisch** erklärten. Durch das **Eingreifen des Generaldirektors Brunk**, der aus **Italien**, wo er zur Kur weilte, **zurückkehrte**, wurde ein **Generalausstand verhindert.** Ein **starkes Aufgebot von Schutzleuten** und Gendarmen war heute Morgen um 6 Uhr beim Schichtwechsel am Tore der Badischen Anilinfabrik aufgestellt; sie waren jedoch **vollständig überflüssig**, da der Ein- und Ausgang sich in aller Ruhe und Ordnung vollzog. Die Arbeiter der drei Abteilungen, welche bereits am Freitag die Arbeit niederlegten, sind auch heute noch ausständig. Die **Erregung** in der **Stadt** ist eine große, da über **10 000 Arbeiter** an dem **Streik** beteiligt sind und dieser noch **weitere Kreise** ziehen dürfte.

hd **Zwickau**, 29. Jan. (Tel.) Die sächsische **Bergarbeiter-Bewegung** wurde in den Grubenarbeiter-Versammlungen am Sonntag **beendet.** Die von den Werken angebotene **Teuerungs-Zulage von 25 ₰ pro Schicht ist somit angenommen.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

Aus den Nachbarländern.

= **Lindau**, 29. Jan. (Tel.) Gestern abend um halb 11 Uhr spielte sich in einem hiesigen Hotel ein **Liebesdrama** ab. Ein **junges Paar**, welches sich unter dem Vorgeben, **Geschwister** zu sein, in dem Hotel eingemietet hatte, sollte von der **Polizei**, die Verdacht geschöpft hatte, **kontrolliert** werden. Als der kontrollierende **Schutzmann Einlaß** in das **Zimmer** begehrte, wurde ihm **nicht geöffnet**. Während dessen ertönte ein **Schuß**. Man hörte das **junge Mädchen ihren Geliebten flehend bitten**, das **Zimmer** doch zu **öffnen**. Während man einen **Schlosser** kommen ließ, erfolgten noch **vier Schüsse** kurz hinter einander. Als der **Schlosser die Türe aufgesprengt** hatte, fand man das **Paar im Blute schwimmend auf dem Boden liegen**; beide zeigten **Schußwunden** an der **rechten Schläfe**. Der **junge Mann war sofort** tot, während das **Mädchen noch Lebenszeichen** von sich gab. Es wurde durch die freiwillige Sanitätskolonne ins **Spital** gebracht, an seinem **Aufkommen** wird indessen **gezweifelt**. Auf einem hinterlassenen Zettel war als **Namen des Liebespaares** angegeben: **Postgehilfe** Otto **Heinz** aus **Heiligenberg** in Baden und Lydia **Markgraff** aus **Villingen** in Baden; er war 21, sie 18 Jahre alt.

Sport.

☆ **Der Karlsruher Fußballverein** hat gestern den **Münchener F.-B.-V.** unter sehr erschwerenden Verhältnissen im eigenen Lager in München mit **8 : 2 geschlagen**.

= **Davos**, 28. Jan. Das **europäische Meisterschaftseislaufen** verlief heute tadellos bei brillantem Wetter und Eis. Die Resultate sind folgende: Schnellauf über 1500 Meter. 1. Gundersen 2 Min. $27^1/_5$ Sek., 2. Schilling 2 Min. $31^2/_5$ Sek., 3. Kooning 2 Min. $32^3/_5$ Sek., 4. Ashe 2 Min. $49^2/_5$ Sek., 5. Muser 3 Min. 19 Sek. Schnellauf über 10 000 Meter: 1. Kooning 18 Min. $50^1/_5$ Sek. 2. Gundersen 18 Min. $55^1/_5$ Sek., 3. Schilling 19 Min. $6^2/_5$ Sek., 4. Ashe 21 Min. 9 Sek.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Berlin**, 29. Jan. Heute vormittag empfing der **Kaiser** im Schloß den **russischen General Zajonschkowski**, den früheren Kommandeur des Wiborgschen Regiments.

hd **Berlin**, 29. Jan. Geh. Kommerzienrat **Koppel**, der zur Kaiser Geburtstagsfeier durch den so selten verliehenen **Wilhelm-Orden** besonders ausgezeichnet wurde, hat, wie der „Konfektionär" erfährt, dem **Kaiser** die Summe von einer **Million zur Verfügung** gestellt, zur **Förderung** von **Kulturaufgaben**. Die Stiftung ist einem **Direktorium** unterstellt, welches aus **höheren Staatsbeamten**, aus dem **Stifter** und einem Vertreter der **Industrie** besteht.

= **Berlin**, 29. Jan. Börse. Anfangs günstige Disposition. Banken höher. Fonds stets. Russen und Russenbank fester.

= **Hamburg**, 29. Jan. Der **Dampfer „Eduard Woermann"** ist mit 9 **Offizieren** und höheren **Militärbeamten** sowie 99 **Unteroffizieren** und **Mannschaften** aus **Südwestafrika** heute hier **eingetroffen**.

= **Darmstadt**, 29. Jan. Staatsminister Dr. **Rothe**, seit 1898 Minister, ist heute früh **gestorben**.

= **Schloß Hohenburg**, 29. Jan. Der heute vormittag über das **Befinden des Großherzogs von Luxemburg** ausgegebene Krankheitsbericht lautet: Seine Königliche Hoheit der Großherzog verbrachten eine **ruhige Nacht**. Kräftezustand und Herztätigkeit sind **befriedigend**. (gez.) Dr. Gröschl.

= **Paris**, 29. Jan. Der frühere **Kriegsminister** und ehemalige **Militärgouverneur** von Paris **General zur Linden** hielt in **Belfort** vor den **Vertretern** der **nationalistischen** und **konservativen Wahlausschüsse** eine **Rede**, in welcher er seine **Kammerkandidatur** gegen den **radikalen Deputierten** und **Maire** von Belfort Charles **Schneider** ankündigte.

= **Paris**, 29. Jan. In **Grenoble weigerten** sich der **Bischof** und der **Pfarrer**, die ihnen von dem **Polizeikommissar** unterbreitete **Ankündigung** der bevorstehenden **Kircheninventuraufnahme** zu **unterzeichnen**. In **zahlreichen Gemeinden** in der Umgebung von Maizieres im Departement **Ardennes**, ließen die **Pfarrer** nach der von den **Finanzbeamten** durchgeführten **Inventuraufnahme** in den **Kirchen** das **Totenglöckchen** läuten und **Trauergesänge** anstimmen.

hd **London**, 29. Jan. Im **Befinden** des **König Eduard** verlautet neuerdings wieder **ungünstiges**. Vor einigen Tagen ist der **Marienbader Arzt**, Dr. Ernst **Otto**, in Schloß **Windsor** eingetroffen, wo auch der **Hausarzt** des Königs, der Spezialist für **Ohrenkrankheiten** und sein **Chirurg** Besuche abstatteten.

Deutscher Reichstag.

= **Berlin**, 29. Jan. Präsident Graf **Ballestrem** eröffnet die Sitzung um 1,20.

Am Bundesratstische Staatssekretär v. Posadowsky.

Zu Beginn der Sitzung sind **12 Abgeordnete anwesend!!!**

Der Gesetzentwurf betr. **Abänderung** des 12. und 13. **badischen Reichstagswahlkreises** und des 7. **hessischen Wahlkreises** wird in 2. Lesung debattelos **angenommen**.

Es folgt die Fortsetzung der **1. Beratung der Unterstützungs-Wohnsitz-Novelle**.

Abg. **Herzfeld** führt aus: Die Novelle sei nichts weiter als eine Unterstützung der Gutsbesitzer. Die Zahl der Unterstützungsbedürftigen hänge mit den Arbeiterorganisationen zusammen. Je stärker die Arbeiterorganisationen sind, desto geringer sei die Zahl der Unterstützungen und umgekehrt. Wenn die Gutsbesitzer die Unterstützungen verringern wollten, dann sollten sie den ländlichen Arbeitern das Koalitionsrecht gewähren und sämtlichen Arbeitern das allgemeine, gleiche und geheime Wahlrecht geben. Anstatt dieses Recht zu geben, sei man aber eher geneigt, unter den Arbeitern ein Blutbad anzurichten. (Oho, rechts!) Insofern seien er und seine Partei mit dem Entwurf ganz einverstanden, als die jungen Leute früher in den Klassenkampf und in die Reihen der Sozialdemokratie getrieben wurden.

* * *

hd **Berlin**, 29. Jan. In parlamentarischen Kreisen hört man über die **Diäten** für die **Reichstagsmitglieder**, daß ein **Pauschquantum von 3000 Mark pro Session** gewährt werden soll, von dem für die **Abwesenheitstage** ein **entsprechender Abzug** gemacht werden soll. Die Vorlage soll für die **laufende Session rückwirkend** in **Kraft** treten. Die **Mitglieder des Reichstags, die gleichzeitig anderen politischen Körperschaften** angehören, und als solche **mitbezugsberechtigt** seien, erhalten für die **Zeit der Reichstagstagung nur Reichsdiäten**.

Zur Versöhnungs-Politik.

hd **Dresden**, 29. Jan. Eine stark besuchte **england-freundliche Kundgebung** fand gestern hier unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters **Beutler** statt. Auch **Regierungsvertreter**, das **diplomatische Korps** sowie die Spitzen der staatlichen und städtischen Behörden hatten sich eingefunden. Nach einem Vortrage des Professors Geß gelangte einstimmig eine **Erklärung** zur Annahme, welche sich für ein **freundschaftliches Einvernehmen zwischen England und Deutschland** ausspricht.

hd **Paris**, 29. Jan. Die **Reden**, die anläßlich des **Geburtstages** des **Kaisers Wilhelm** gehalten wurden, machen hier wie in Algeciras einen **günstigen Eindruck**, mit Ausnahme der **Rede** des Reichstagspräsidenten Grafen **Ballestrem**, die darauf zurückgeführt wird, daß **Ballestrem Offizier** ist und als **Katholik** der **französischen Republik** auch **nicht wohl gesinnt** sei.

König Christian von Dänemark †.

hd **Kopenhagen, 29. Jan. König Christian IX. von Dänemark ist heute nachmittag kurz vor ¾4 Uhr gestorben.**

= **Kopenhagen**, 29. Jan. Nachdem der **König** vormittags die große **Montags-Audienz gegeben** hatte, fühlte er sich **matt** und ging **zu Bett**, um vor der Tafel zu ruhen. Die **Kaiserin von Rußland** begab sich gegen 3 **Uhr** zum **Könige**, der sich **unwohl** fühlte. Die Kaiserin rief die **Mitglieder der königlichen Familie** herbei, von denen sich auch mehrere einfanden. Kurz vor 3.40 **Uhr starb** der **König still und ruhig**.

König Christian IX. von Dänemark.

* Die Nachricht vom **Tode** des greisen **Königs** von **Dänemark** kommt unerwartet, aber bei dem hohen Alter des Monarchen, der in seinem 88. **Lebensjahre** steht, mußte immer an ein unvorhergesehenes plötzliches Verlöschen der Lebensflamme gedacht werden. Trotz seiner hohen Jahre, hatte indes König Christian auch bis in die letzte Zeit noch den Eindruck verhältnismäßiger Rüstigkeit hervorgerufen, hatte in diesem Sommer, wie alljährlich die deutschen und österreichischen Bäder besucht und in seinem Schlosse zu Fredensborg den Repräsentationspflichten seines königlichen Amtes pflichtvoll obgelegen, ja bis zur letzten Lebensstunde noch Audienzen abgehalten. So muß die Nachricht von seinem Hinscheiden ohne vorhergegangene Krankheit allerdings mit der vollen Kraft der Ueberraschung wirken.

König Christian wurde am 8. April 1818 auf dem **Schloß Luisenlund** bei Schleswig geboren als der vierte Sohn des Herzogs Wilhelm von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg und der Herzogin Luise, geborenen Prinzessin von Hessen-Kassel. Am 26. Mai 1842 vermählte er sich in Kopenhagen mit Luise, der dritten Tochter des Landgrafen Wilhelm von Hessen-Kassel und der Prinzessin Luise Charlotte, einer Schwester Christians VIII. von Dänemark, folgte am 15. November 1863 auf Grund des Londoner Vertrags und des dänischen Thronfolgegesetzes dem König Friedrich VII. von Dänemark und unterzeichnete am 18. November die neue **Verfassung**, durch welche das **Herzogtum Schleswig** mit dem **Königreich Dänemark völlig verschmolzen** werden sollte. Dies führte zum **Kriege mit Preußen und Oesterreich**. Im Wiener Frieden vom 30. Oktober 1864 wurden Schleswig-Holstein und Lauenburg an die genannten beiden Großmächte von Dänemark abgetreten. Während der Regierung König Christians ist im übrigen das Land zu ungemeiner Blüte gelangt.

Am 29. September 1898 **starb** nach 56jähriger Ehe des Königs Gemahlin, die **Königin Luise**, welche vielfach wegen der **vielen verwandtschaftlichen Beziehungen** zu den Höfen die Schwiegermutter Europas genannt wurde. **Kronprinz Friedrich**, geboren am 3. Juni 1843, ist seit 1869 mit der Prinzessin Luise, dem einzigen Kinde des Königs Karl XV. von Schweden, vermählt. Der eine Sohn des Kronprinzen, Prinz Karl von Dänemark, hat bekanntlich vor kurzem den **Königsthron** von **Norwegen** bestiegen. Der zweite Sohn des Königs, **Prinz Wilhelm**, geboren am 24. Dezember 1845, bestieg am 6. Juni 1863 als König Georg I. den **griechischen Thron** und vermählte sich am 27. Oktober 1867 zu Petersburg mit **Olga, Großfürstin von Rußland**. Der dritte Sohn, **Prinz Waldemar**, geboren am 27. Oktober 1858, ist seit dem 20. Oktober 1885 mit **Marie, Prinzessin von Orleans**, vermählt. Von König Christians **Töchtern** ist die älteste, **Prinzessin Alexandra**, geboren am 1. Dez. 1844, mit **König Eduard von England** vermählt, die zweite, **Prinzessin Dagmar**, geboren am 26. November 1847, seit 1866 mit Kaiser **Alexander III. von Rußland** vermählt gewesen und seit 1894 Witwe, während die dritte, **Prinzessin Thyra**, geboren zu Kopenhagen am 29. September 1853, seit dem 21. Dezember 1881 mit Ernst August, **Herzog von Cumberland**, vermählt ist. Der König ist also u. a. auch der Großvater mütterlicherseits der **Prinzessin Max von Baden**. Man ersieht jedenfalls aus dieser ganzen Aufzeichnung, welche hervorragende Stellung König Christian IX. durch diese weitverzweigten verwandtschaftlichen Beziehungen unter den europäischen Herrschern einnahm.

Die Ministerkrisis in Oesterreich-Ungarn.

hd **Budapest**, 29. Jan. Das **Exekutiv-Komitee** der **Koalition** wird heute abend über die jüngste **Botschaft** des **Monarchen** entscheiden. Die **Koalitionsführer** machen große Anstrengungen, um ihre **Partei** zu **veranlassen**, sie möchten **alle Bedingungen des Monarchen annehmen**, um den **Absolutismus** zu **verhindern**. Der **radikale Flügel** der **Kossuth-Partei** will jedoch hiervon **nichts wissen**. Es herrscht deshalb über die **Entscheidung** der Koalition **völlige Ungewißheit**.

Die serbisch-bulgarische Zollunion.

hd **Sofia**, 29. Jan. Der **Minister** des Auswärtigen übermittelte dem **türkischen Geschäftsträger** die **Antwort** der Regierung auf den **Protest der Pforte** gegen den Abschluß der **Zoll-Union mit Serbien**. Darin heißt es, **Bulgarien** sei ein **autonomes Land** und habe das **unbeschränkte Recht** zum Abschluß von **Verträgen**, welche seinen **wirtschaftlichen** oder **politischen Interessen** förderlich seien. **Keine Bestimmung** des **Berliner Vertrages** gebe der **Türkei** die **Berechtigung** zur **Einmischung** in die Angelegenheiten des Fürstentums. Die **Zollunion** sei für die **Türkei** eher **nützlich** als schädlich und statt gegen sie zu protestieren, sollte die **Pforte** alles **unterstützen**, was den **Frieden** auf dem **Balkan** zu festigen bezweckt.

hd **Belgrad**, 29. Jan. Die Regierung behauptet, daß ein **wirtschaftlicher Krieg** mit **Oesterreich-Ungarn** auch **ohne die Zoll-Union** ausgebrochen wäre. Selbst wenn die Verhandlungen wegen der Zoll-Union nicht unterbrochen gewesen wären, so hätte man sie **serbischerseits unterbrechen** müssen, weil **Oesterreich-Ungarn die Zollkonvention nicht gewähren** wolle.

Frankreich und Venezuela.

hd **London**, 29. Jan. Von einer **geheimen Verständigung zwischen Frankreich und Nordamerika über Venezuela** berichtet ein hiesiges Sonntagsblatt. Die Verständigung solle dahin gehen, daß **Frankreich freie Hand** behält, mit dem Präsidenten **Castro** zu **verfahren**, wie es dies **für angemessen halte** ohne Rücksicht auf die Monroe-Lehre. **Frankreich** werde in den nächsten Tagen **England** und **Italien mitteilen**, daß es keinerlei **Absicht** habe, die **Zölle Venezuelas** mit **Beschlag** zu belegen, was für diese **beiden Länder** den **Verlust** eines Teiles der **Venezuela-Schuld**, für deren Rückzahlung die Zölle bestimmt wurden, bedeuten würde.

Die Marokko-Konferenz.

hd **Algeciras**, 29. Jan. Die drei **bayerischen Prinzen**, die nach der **Madrider Hochzeitsfeierlichkeit** eine **Rundreise** durch **Spanien** unternommen haben, sind gestern auf einen **kurzen Besuch** hier eingetroffen.

hd **Paris**, 29. Jan. Sämtliche Korrespondenten in Algeciras melden, daß die in der letzten Konferenzsitzung von den Marokkanern vorgeschlagene **Erhöhung** der **Steuern und Zölle** allgemeine **Ueberraschung** und kaum verhaltene **Heiterkeit** hervorriefen. Der **Herzog von Almodovar** erklärte dem Korrespondenten des „Matin", die **marokkanischen Vorschläge, die sicher abgelehnt** werden würden, seien **bedauerlich**, weil sie die **Beratung** der **Konferenz verzögern** müßten. Der Korrespondent des „Journal" telegraphiert, die **deutschen Delegierten** seien die **schärfsten Gegner der marokkanischen Forderungen** und hätten sogar den **Marokkanern unverblümt die Wahrheit gesagt**. Nach der „Petit Republique" habe Graf **von Tattenbach die Marokkaner** zu ihrem **Vorschlage veranlaßt**.

hd **Algeciras**, 29. Jan. Die Gerüchte von **Verhandlungen**, die **neben den offiziellen Konferenzberatungen** einlaufen und angeblich der Regelung bestimmter Punkte dienen wie beispielsweise der Organisierung **der Polizeitruppe unter** italienischer Leitung, sind dem „Lok.-Anz." zufolge lediglich als **Kombinationen und Fühler** zu betrachten, die dazu bestimmt sind, die **Verschwiegenheit der deutschen Delegierten zu brechen**, und die letzteren zu **Gegenäußerungen** zu veranlassen. Dagegen finden allerdings zwischen den Bevollmächtigten der am meisten interessierten Mächte **vertrauliche Besprechungen** zu dem Zwecke statt, einer **Verständigung im Plenum** über die voraussichtlich strittige Materie die Wege zu ebnen. Wenn die Beratungen innerhalb der **Konferenz weiter einen so glatten Verlauf** nehmen wie bisher, dürfte die **Arbeit in vier Wochen erledigt** sein.

hd **Algeciras**, 29. Jan. Wie verlautet, hat der **Vorschlag Deutschlands**, einer **neutralen Macht** die **Polizei in Marokko** zu übertragen, die **Unterstützung Amerikas, Oesterreichs und Italiens** und wird von **Rußland** nicht bekämpft. Die neutrale Macht dürfte wie das „B. T." wissen will, die **Schweiz** oder **Holland** sein.

Der Korrespondent des „Popolo Romano" in Algeciras erklärt sich für autorisiert, die Nachricht von der Uebertragung der **Polizei in Marokko an Italien** aufs entschiedenste zu **dementieren**.

hd **Antwerpen**, 29. Jan. Für die **Marine** sind hier **große Kohlenvorräte** aufgestapelt worden für den Fall, **daß** es wegen der **Marokko-Frage** zwischen den beteiligten Mächten zu einem **Konflikt** kommen sollte.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Allgemeines.

hd **Petersburg**, 28. Jan. Auf Befehl des **Justizministers** wurden zahlreiche **hohe Justizbeamte** darunter der **Präsident** des **Bezirksgerichts in Tomsk** Witte, der **Prokurator** des Bezirksgerichts in Tula, Kisselew, wegen ihrer **politischen Gesinnung entlassen**. Ein hoher **Justizbeamter** des Bezirksgerichts, Poltawa, erhielt **Befehl**, daß er aus der **konstitutionellen Partei auszutreten habe**, widrigenfalls er **entlassen** werde.

hd **Petersburg**, 28. Jan. Berechtigtes Aufsehen erregt in Verwaltungskreisen eine angebliche **Aeußerung** des **Justizministers**, der dem Bureau der **Rechtsanwälte** nahe gelegt haben soll, **keine Juden** mehr in Vorschlag für die **Advokatur** zu bringen. Er würde sie **nicht bestätigen**.

In Petersburg.

hd **London**, 29. Jan. „Times" melden aus **Petersburg**, in **Zarskoje Selo** seien **zwei Nonnen verhaftet** worden, die **Bomben** bei sich hatten.

Aus dem sonstigen Reiche.

hd **Moskau**, 29. Jan. Drei in **Charkow** am 22. Dezember verhaftete **Rechtsanwälte**, sowie ein **Redakteur** und **andere Personen**, welche auf Grund der während des Kriegszustandes geltenden **Regeln zu einmonatlicher Haft** am 22. Januar in **Freiheit** hätten gesetzt **werden** müssen, wurden auf **Verfügung** des **Ministers** des **Innern** auch **ferner in Haft** belassen, bis zur **Entscheidung** der Frage über ihre **Ausweisung** aus Charkow. Unter den Verhafteten befinden sich mehrer **schwerkranke Personen**, deren Zustand Besorgnis einflößt. (L.-A.)

= **Tiflis**, 29. Jan. **2 Bataillone** haben **Tschatury besetzt**, das einen **Schlupfwinkel der Aufständischen** bildete. Beim **Generalgouverneur Alischanow** erschienen viele **Abordnungen** und bitten um **Gnade**.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 29. Januar 1906.

Der Luftdruck nimmt heute von einem Maximum, das die südliche Hälfte Mitteleuropas, sowie Italien bedeckt, bis zu einer über Finland gelegenen Depression ab; diese verursacht weit nach Süden herab trübes, mildes und regnerisches Wetter. Im Alpengebiet, sowie in Oberitalien herrscht Frost. Weniger bewölktes Wetter mit leichtem Frost ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Dezember.	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
28. Nachts 9 U.	760.9	2.5	5.1	93	W	heiter
29. Mrgs. 7 U.	760 2	0.9	4.4	89	SW	bed. Reif.
29. Mitt. 2 U.	758.4	5.3	5.2	73	„	heiter

Höchste Temperatur am 28. Januar +4.7; niederste in der darauffolgenden Nacht 0.0.

Niederschlagsmenge am 28. Januar 0,0 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 26. Jan., 7 Uhr vorm. Lugano wolkenlos —2°, Biarritz bedeckt 11°, Nizza heiter 4°, Triest dunstig 1°, Florenz wolkenlos —1°, Rom wolkenlos 1°, Cagliari bedeckt 10°, Brindisi heiter 8°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 29. Jan. **Angekommen** am 26.: „Roland" in Antwerpen; am 27.: Großer Kurfürst" in Colombo, „Crefeld" in Bremerhaven; am 28.: „Prinz Eitel Friedrich" und „König Albert" in Genua, „Scharnhorst" in Bremerhaven. **Abgegangen** am 26.: „Hohenzollern" in Neapel; am 28.: „Wittekind" in Suez, „Schleswig" in Neapel. **Passiert** am 28.: „Breslau" Eastbourne, „Darmstadt" Lizard, „Cassel" Dover.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Statt besonderer Anzeige!

Tiefbetrübt teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß unsere unvergeßliche und treubesorgte Mutter und Großmutter

Frau Johanna Schleifer Witwe

gestern abend 10½ Uhr nach langem, schwerem Leiden im 63. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 29. Januar 1906.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 31. Januar, nachmittags ½3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Rudolfstraße 18 III. B3046

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer getroffenen Verluste unseres geliebten Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers

Wilhelm Göltz, Bauführer

sagen vor allen seinem Chef, Herrn Bortoluzzi, der freiwilligen Feuerwehr, dem Pionier-Verein, allen seinen Freunden und Bekannten besonders Herrn Stadtpfarrer Weidemeier für seine trostreichen Worte, sowie für die reichen Blumenspenden innigsten Dank

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frida Göltz Wwe.

B3053

1757a Stammhaus.

Schiedmayer & Soehne Stuttgart.

Vertreter: J. Kunz, Karlsruhe, Karlfriedrichstr. 21.

Flügel u. Pianinos.

Firma genau beachten.

Wer giebt I. u. II. Hypothek

auf prima Objekt in Achern, innerhalb 60 bezw. 75% der Schätzungsgrenze. Schätzung 65 000 Mk Offerten unter Nr. B3044 an die Expedition der „Badischen Presse" erbeten.

Bahnhof-Hotel

Mein **neu erbautes Hotel-Restaurant** (ohne Konkurrenz am Platze) ist **per Juni oder Juli ds. Js.** 802a

zu verpachten

evtl. mit Vorkaufsrecht.

Karl Fätsch Kandel (Pfalz).

Zu sofortigem Antritt gesucht

für Reise geeigneter, redegewandter, gebildeter **Kaufmann** (Branche egal) von kaufmännischen, bedeutendem Unternehmen (keine Versicherung) Hohes Einkommen bei festem Salair. Ausführliche Offerten unter Nr. B3026 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Nach-Abonnenten

für ca. 80 Zeitungen, sowie illustrierte Blätter gesucht. 1614

Café Bauer.

Eine große, über ganz Deutschland verbreitete 812a.2.1

Sterbekasse

sucht noch weitere tüchtige Personen, welche sich eine große Nebeneinnahme (Aufnahmegebühr, Provision evtl. Fixum) verschaffen wollen, als

Vertreter

anzustellen. Die Versicherung wird gewährt für Männer und Frauen ohne ärztliche Untersuchung bis 1000 Mark mit Gewinnbeteiligung u. gegen monatliche Prämienzahlung. Reflektanten belieben sich zu wenden an Herrn **Generalagent Fr. E. Zimmermann, Freiburg i. B., Hauptstr. 19a.**

Stille Vermittler gegen hohe Bezüge **gesucht.** Offerten unt. Nr. B3015 an die Exped. d. „Bad. Presse".

Eine kräftige junge **Frau** kann noch ein **Kind zum Stillen annehmen.** Offert. erbeten unt. Nr. B3017 an die Exped. der „Bad. Presse".

Junges Mädchen,

aus guter Familie, sucht an ebensolch., da fremd in Karlsruhe, **Anschluß** in der freien Zeit, an Sonn- u. Feiertagen, für Spaziergänge, Besuch von Galerien u. Sammlungen. Mitteilungen unter Nr. B2812 an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten.

Stellen-Vermittlungsbureau

der Gastwirt-Innung Bad Kissingen.

M. Hau, Grabengasse Nr. 5.

Zur Saison finden **Stellung** gegen höchste Löhne, eventl sehr guten Verdienst: **Küchenchefs,** I. und II. Aides, Hotelbuchhalter, O. Z., Restaur.- und junge nette Saalkellner, Kellnerlehrlinge, Kutscher, angehende Küfer und dergl., Ia. Köchinnen, I. und II. Köchinnen, Café-Köchinnen, Herd- und Küchenmädchen, tüchtige Haushälterinnen, Küchen- und Zimmerbeschließerinnen, erstklassige Kellnerinnen, die flott servieren, Büglerinnen, Buffetdamen, Wäscherinnen ꝛc. ꝛc.

Offerten sofort und stets erbeten, womöglich Zeugnisabschriften u. Bild beilegen, Alter angeben und Retourmarken beifügen. 797a 2.1

Gute Stellen. Geringste Vermittlungsgebühr.

Butter! Honig!

tgl. frische Natur-Kuhmilch-Süßr.-Butter, 10 Pfd. Mk 7. , Natur-Bienen-Lindenblüten-Honig, 10 Pfd. Mk 4.—, z. Pr. 5 Pfd. Butter, 5 Pfd. Honig Mk 5.50, je 10 Pfd.-Postkolli franko geg. Nachn lief. **M. Koller, Buczacz Nr. 42 via Breslau.** 800a

Käse!

reife **Limburger** in Colli, netto 9 Pfd. franko Nachn. **4 Mk. 20 Pfg.** Bahnkisten bedeutend billiger. 211a20 15

Pius Kugler, Käselager, **Ziemetshausen (Schwaben).**

Vorstehende Schrift ist sowohl **vor** wie **nach** dem Kursus auf dem **Polizeiamte geschrieben** und dort **beglaubigt** worden.

Am **Donnerstag den 1. Febr., Freitag den 2.** und **Montag den 5. Febr.** beginnen **neue**

Tag- u. Abendkurse

in

Buchführung

(einfach, doppelt und amerik.)

Schönschnellschreiben

Rechnen

Maschinenschreiben

kaufm. Korrespondenz

Wechsellehre

praktische

Comptoirwissenschaft.

Personen aller Stände

Damen

sowie

Herren

selbst solche ohne **jede Vorkenntnisse,** bilde ich **schnell u. billig** während ihrer **freien Stunden** bei **Tag** oder **Abend** zum tücht. **Bureaubeamten,** angehenden **Buchhalter, Buchhalterinn., Kassiererinnen, Kassierer, Rechnungsführer,** sowie zum **perfekten Schreiber** aus.

Jede, selbst die **schlechteste** u. **unleserlichste** Schrift, wird durch die Schreiberische, in ganz **Deutschland** sowie im **Auslande** eingeführte u. **unübertroffene** Metode zu einer dauernd **schönen u. geläufigen** herangebildet. Tausende der aus dem **Kaufmanns-, Beamten-,** Handwerker- u. **Arbeiterstande** herangebildeten Personen befind. sich heute in bess. Lebensstellungen, worüber zahlreiche Anerkennungen vorliegen. Nach Schluß des Kursus bin ich **Jedem** zur Erlangung einer **Stellung** behilflich. 1613.3.1

Auswärtige Fahrvergütung. Beschleun. Anmeld. erbeten.

„Badenia".

Spezial-Institut für Kalligraphie und prakt. Kontorwissenschaften

Karlsruhe, Kaiserstr. 140.

Butter! Honig!

Je 10 Pfd.-Colli postfrei g Nachn. tgl frische naturr. Kuhm.-Süßr.-Butter 10 Pfd Mk 7.—, feinst. natur. Bienen-Lindenblüten-Honig 10 Pfd. Mk. 4.—, z. Pr 5 Pfd. Butter u. 5 Pfd. Honig Mk. 5.50 lief. **S. Kollers** Exporthaus in **Buczacz** (via Breslau) 46. 799a

Kieler

Bücklinge

4 Stück **20 Pfg.,** die Bahnkiste **Mk. 1.50** empfiehlt

Fritz Leppert,

Karlsruhe. 1611

Verloren

Sonntag abend **bei oder in der Bernharduskirche, Portemonnaie mit Inhalt.** Gegen gute Belohnung abzugeben B3024 **Lammstr. 7a,** im Laden.

Verloren

wurde vor einigen Tagen eine silberne oxydierte **Broche** mit violettem Stein. Abzugeben gegen gute Belohnung B3022 **Stephanienstr. 15.**

Orientalisches Kostüm

zu leihen gesucht, nur von bess. Dame. Gefl. Offerten erbitte unter B3041 an die Exped. der „Bad. Presse."

Zither billig zu verkaufen B2424 **Sophienstr. 77,** Htb., part.

Klavier-Unterricht

wird von konservat. geb. Fräulein gründlich erteilt. Näheres 284 **Steinstraße 13, II.**

Zuschneider,

24 Jahre alt, kath., mit vorläufig 3000 Mk. Barvermögen, **wünscht in ein Schneidergeschäft einzuheiraten,** junge Witwe nicht ausgeschlossen. 801a.2.1

Briefe unter **K. F. 240 postlagernd Triberg.**

Angenehmes Heim

findet ord. bess. Witwe, oder unglückliches Mädchen, evang. 25—50 Jahre alt, das etwas Hausrat mitbringen kann, bei einem Herrn (40 J. alt, mit 2000 M. Eink) als Haush.; strengste Verschw. zugef. Offert. mit Phot. unter B3076 an die Exp. der „Bad. Pr." 2.1

Zu kaufen gesucht:

Ein gebrauchtes **Motorrad zu kaufen gesucht.** Off. mit Preisangabe unter **F. K. Uhlandstr. 20,** 4 St., **Karlsruhe.** B3052

Zweirad

gut erhaltenes, womöglich mit Freilauf, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1615 an die Expedition der „Bad. Presse".

Ein gebrauchtes 810a

Kontorpult oder Schreibtisch

evt. ganze Kontoreinrichtung wird **zu kaufen gesucht.**

Offert. unt. Nr 76078 an die Exp. des „Bruchsaler Boten" in Bruchsal

Grenadier-Uniform, mögl. kompl mit Mantel, für Größe 1.83, zu leihen, evtl. zu kaufen gesucht. Gefl. Offert. beliebe man unter Nr. B2819 in der Exp. der „Bad. Presse" niederzul. 3.3

Eine Partie leere

Mineralwasser-Krüge

zum Einfassen zu kaufen gesucht. Preisangabe erwünscht. 1603

Wilhelm Gräther, Durlach, Hauptstraße 49.

Zu verkaufen

Wohnhaus zu verkaufen.

1 Stunde von **Karlsruhe** ist ein neues, einstöckiges Wohnhaus mit zusammen 6 Zimmern, Küche, schönem Gemüsegarten und eigenem Brunnen **5 Minuten vom Bahnhof** um den **Preis von 9500 Mk zu verkaufen.** Es ist für eine Familie, die aufs Land möchte, Gelegenheit geboten, um diesen Preis sich ein gesundes Heim zu verschaffen. Auskunft erteilt unter B2741 die Exp. der „Bad. Presse". 4.4

Zwei Pferde,

5- und 2-jährig, unter Garantie zu **verkauf. Karl Fr. Erndwein V. in Eggenstein.** B3050

Fauteuils

ganz neu, sehr bequem, mit Armlehnen für nur **25 Mk.** zu verkauf. B3071 **Schützenstr. 56, R. Köhler,** Tapezier.

Ausziehtisch großer, neuer, für nur M. 20.— zu **verkauf.** B3081 **Douglasstr. 30,** part.

Großer Spiegel,

neu, mit starkem, geschliff. Glas und schönem Rahmen, 81 cm hoch. 55 cm breit, für nur 8 Mk. **zu verkaufen.** B3082 **Douglasstraße 30,** part.

Zu verkaufen

noch neuer **Brockhaus-Konversations-Lexikon** unterm Wert. B3021 **Marienstr. 68,** 2. St. lks.

Rotse bener Domino u. Markgräflertracht, einmal getragen, zu **verkaufen** oder zu verleihen. B3017.2.1 **Werderplatz 37,** IV.

Ein feines

Maskenkostüm,

für mittlere Figur passend, einmal getragen, ist billig **zu verkaufen.** 1627.2.1 **Waldstraße 3, 3. St.**

Maskenkostüm

Pirouette, einmal getr.. bill. zu verk. B3068.2.1 **Augartenstr. 5, II.**

2 gut erhaltene **Maskenkostüme,** 1 Türkin, zu **verkaufen.** B3023 **Turmstr. 7b,** 1 Treppe.

Stellen finden:

1 **Bautechniker,** 130 M. G. n. Oberkirch
Einig. Inspektor. f. Vers., 150 M. u. Spes.
2 **Korrespondenten,** gute Posten
1 **Expedient** f. Papierwaren sofort
2 **Lageristen** f. Papierwarengeschäfte
1 **Bureauchef,** angen., dauernd. Stelle
5 **Buchhalter** für hier u. auswärts
1 **junger Mann** f. Kontor, 150 M. Geh.
2 **Bautechniker** für gute Posten
3 **Architekten** per sof., gute Bezahl.
2 **Techniker, 2 Zeichner,** 200 M. Geh.
1 **Ladenhalter,** nächste Nähe Karlsruhes
3 **Buchhalterinnen,** über 100 M. Gehalt
2 **Kassiererinnen,** hier u. ausw.
1 **Ladenfräulein** f. Konditorei
Putzverkäuferinnen für hier, sof.
4 **Kontoristinnen,** auswärts B3059
Verkäuferinnen f Seidenst., Damenk., Schreibw., Schuhw., Wurstw., Kurzw., f. h., Bühl, Pforzh., Heidelberg, Mannh.
K. Kramer, Kaiserstraße 22, III.

Zwei tüchtige, im Militärbauwesen erfahrene **Bautechniker,** werden auf die Dauer von vorläufig 6—8 Wochen für **Karlsruhe sofort** gesucht. Meldungen sind unter Angabe der Gehaltsansprüche mit Lebenslauf und **Zeugnisabschriften zu richten** an das Militär-Bauamt Karlsruhe. 568a

Reisende

zum Verkauf einer Haushaltungsmaschine allerorts **gesucht.** Hohe Provision!

Offerten unter Nr. 1479 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.3

Commis.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift wird per 1. April d. Js. als

Fakturist

gesucht. Bewerber, die mit der **Stahl- u. Werkzeugbranche** vertraut sind, erhalten den Vorzug. Ia Zeugnisse erforderlich. 3.1

Eingehende Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 1631 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Offene

Commis-Stelle

In größerem **Kolonialwarengeschäft** ist per **sofort** für tüchtigen **Kontoristen** eine **Stelle frei.**

Offerten mit Gehaltsansprüchen bei freier Kost und Wohnung sind unter Nr. 1609 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

D. Suche sofort: 1 tüchtigen Küchenchef, 3 Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen, 2 Hotel-Zimmermädchen. B3069 **Bureau Districh, Adlerstr. 38,** III.

Schriftenmaler

kann eintreten bei **M. Fischer,** Glas-Aetzerei — Schriften-Malerei, **Kriegstraße 21.** B3051 2.1

Kindergärtnerin

zu 2 Knaben im Alter von 3 und 5 Jahren auf **1. April gesucht,** welche im Nähen und in der Haushaltung etwas Erfahrung besitzt. 2.1

Off. mit Zeugnisabschriften nebst Gehaltsansprüchen unter Nr. 1608 an die Exped. der „Bad. Presse".

Zimmermädchen,

das im Nähen, Bügeln und in Hausarbeiten bewandert ist, wegen Erkrankung des Mädchens auf sofort **gesucht.** B3027

Kriegstraße 133, 1 Treppe.
Zu sprechen von 10—1 u. von 3—5 Uhr.

Gesucht

ein einfaches

Zimmermädchen

per sofort für Hotel. 1633

Adlerstraße 48.

Mädchen, anständig u. willig, wird per sof. zu kleiner Familie bei gutem Lohne **gesucht.** 1628

Adlerstr. 4, Lederhandlung.

Ein einfaches, braves **Mädchen für Küche** findet sofort gute Stelle, sowie auch ein **Mädchen zum Servieren.** B3061

Zu erfragen **Waldhornstr. 60.**

Mädchen welches die Hausarbeiten versteht, für kleine Familie sofort **gesucht.** B3007 **Karl-Wilhelmstr. 38,** IV, links.

Junges **Mädchen** v. 14—15 Jahren per sofort für nachmittags **gesucht.** Sauber u. fleißig Bedingung. B3008 **Georg-Friedrichstr. 12,** I.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein ordentl. **Mädchen** kann das **Kleidermachen** gründlich erlernen. B5033 **E. Steinbach, Akademiestr. 32.**

Sofort mögl. unabhängige **Monatsfrau** für vor- und nachmittags gesucht.

Erfragen **Militärschwimmschule** beim „Kühlen Krug". B3058

Junge Lauffrau B3040

oder junges Mädchen wird für einige Stunden des Vor- u. Nachmittags **sofort gesucht.** Bewerberinnen wollen s. zwischen 12 u. 2 Uhr mittags bei Frau **Müller, Zirkel 30,** III. l. melden.

Gesucht wird per sofort eine durchaus ehrliche, pünktl. **Lauffrau** für 2 Stunden am Vormittag Zu erfr. zwischen 2—3 Uhr **Waldstraße 50,** 4. Stock. B2989

Lehrling

mit guter Schulbildung für das Bureau einer Versicherungs-Gesellschaft gegen sofortige Vergütung auf Ostern **gesucht.**

Offerten unter Nr. 1620 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Tapezier-Lehrling.

Intelligenter, junger Mann, welcher das Polster- und Dekorationsgeschäft erlernen will, findet unter günstigen Bedingungen Lehrstelle. Tapeziermeister **Fr. Krätz,** Wilhelmstraße 7. B3056

Kaufm. Lehrstelle.

Auf dem Bureau eines hiesigen Engros-Geschäftes **findet** auf Ostern oder früher die **Tochter** achtbarer Eltern kaufmännische **Lehrstelle** bei sofortiger Vergütung. Bewerberinnen mit guter Schulbildung und schöner Schrift wollen selbstgeschriebene Offerten mit Lebenslauf unter Nr. 1632 an die Expedition der „Bad. Presse" richten.

Stellen suchen:

Junger Kaufmann

der Textilbranche, bewandert in einfacher und doppelter **Buchführung,** sowie mit Lohnwesen vertraut, **sucht,** gestützt auf prima Zeugnisse, **Stellung** per 1. März in größ. Etablissement.

Offerten unter Nr. B3042 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Bilder-Rahmenmacher,

erfahrener auf Hand- und Kreissäge, ca. 2½ Jahre erste Kraft in größerer Bilderfabrik, **sucht** sich **zu verändern.**

Offerten unter Nr. **B3030** an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Fräulein sucht sofort Stellung als Filialleiterin, wäre auch nicht abgeneigt, dieselbe später zu übernehmen. Offerten unter **C. M. 200 hauptpostlagernd Karlsruhe** erbeten. B2999

Zu vermiethen:

In bester Lage der

Oststadt

2 elegante

Wohnungen

entweder zus. mit **8 Zimmern** oder geteilt zu **5 und 3 Zimmern** oder zu je **4 Zimmern,** der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit allem Zubehör, die Eckwohnung mit Badezimmer, auf 1. April 1625.4.1

zu vermieten.

Näh. **Rudolfstr. 15,** im Laden.

Schützenstr. 79 ist eine **Mansardenwohnung** von einem großen Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu verm. Näh. 2 St. B3061

Waldstr. 26 ist der **4. Stock** von 5 Zimmern, Küche und Keller, ohne Mansarde, per 1. Mai od. Juni an kl. ruhige Familie zu vermieten. Preis 500 Mk. **Anzusehen** von 10 bis 12 Uhr. Näh. 3. Stock. B3019

Werderstr. 100 ist eine freundliche **3 Zimmer-Wohnung** auf 1. April zu vermieten. B3018.3.1 Zu erfragen im Laden.

Zähringerstr. 37 ist eine **Parterrewohnung,** 1 Zimmer, Alkov u. Küche sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im II. Stock. B3029

Schillerstraße 33, IV. rechts ist ein hübsch möbliertes **Zimmer** auf 1. Febr. **zu vermieten.** 1082

In gutem Hause ist für eine bessere Dame **Pension** frei. Näheres **Leopoldstr. 20,** 3 Stock. B2404.3.3

Bürgerstr. 6, 4. St., ist ein freundl. möbl. **Zimmer** an anständ. Herrn oder Dame auf 1. **Februar** billig zu **vermieten.** B2714.3.3

Göthestr. 24, Hinterh. III. St. lks. ist ein möbl. **Zimmer,** Preis 6 Mk., zu vermieten. B3063

Kaiserstraße 122, V, Eingang Waldstraße, ist ein gut möbl. **Zimmer** zu vermieten. B3009.2.1

Klauprechtstraße 11, II. Stock, ist ein **Zimmer** zu vermieten. B3037

Scheffelstraße 66, 5. Stock r. ist ein einfach möbl. **Zimmer** mit zwei Betten an 2 solide **Arbeiter** auf 1. Februar zu vermieten. B3067.2.1

Schützenstr. 39, 3. St., ist ein frdl. **Zimmer** mit voller Pension sofort zu vermieten. B3010

Veilchenstr. 35, Htb. 1. St. ist ein gut möbliert. Zimmer auf sofort oder 1. Februar zu vermieten. B3064

Waldhornstr. 6 ist ein möbliertes **Parterrezimmer,** in den Hof gehend, an soliden jungen **Mann** sofort zu vermieten. B3066.2.1

Zu miethen gesucht:

3—4 Zimmerwohnung in ruhig. Hause, möglichst mit Bad, pr. 1. April **gesucht.** Offerten unter Nr. B2993 an die Exped. der „Bad. Presse".

Junges Ehepaar **sucht** gegen **freie Wohnung** Bureau zu putzen. Offerten unter Nr. B3028 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 1. April a. c. wird frdl. **3 Zimmerwohnung** (neuzeitl.) v. kleiner, ruhiger Familie zu mieten **gesucht.** Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B3075 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten

Herr sucht per sofort **ungeniertes** gut möbliertes **Parterrezimmer** mit separatem Eingang. Umgehende Off. u. B2997 an die Exp. der „Bad. Presse".

Um zu räumen verkaufe solange Vorrat

Batist-, Tüll-, Ponge- u. Flitter-Roben

Serie I früher Mk 9.50 bis Mk. 20.—, jetzt Mk. **6.**— bis Mk. **12.**—
„ II „ „ 25.— „ „ 28.—, „ „ **18.**— „ „ **19.**—
„ III „ „ 30.— „ „ 35.—, „ „ **20.**— „ „ **25.**—
Serie IV früher Mk. 42.— bis Mk. 55.—, jetzt Mk. **30.**— bis Mk. **35.**—
„ V „ „ 60.— „ „ 90.—, „ „ **42.**— „ „ **70.**—

Tadellose frische Ware von letzter Saison. 1691

Julius Strauss.

Französische Schweiz. 796a.6.1

Töchter-Pensionat Camp. St. Georges, YVERDON.

Gründliches Studium der franz. Sprache. — Engl. — Musik. — Handarb. 2c. Herzl. Aufnahme. Mütterliche Ueberwachung. Sehr gesunde Lage. Gr. schattiger Garten. Etablissement zu empfehl. zur Kräftigung der Gesundheit. Referenz. — 700 Mk. pr. Jahr. — Prosp.

Erste Karlsruher B3049
Masken-Garderobe-Verleih-Anstalt
A. Herrmann,
Laden: **Kaiserstr. 157** (vis-à-vis dem Museum).
Reichhaltigste Auswahl elegantester u. einfacher Kostüme.
Anfertigung nach Bestellung.
Vereine erhalten extra billige Preise.

Ausführliche Prospekte

Wichtig für Fernsprech-Besitzer.

Ingenieurbesuch — Referenzlisten

Es kann nicht genug empfohlen werden, sich zur Errichtung von Post-Nebenstellen erst dann zu entschliessen, nachdem man von den grossen Vorzügen der Einrichtung Kenntnis genommen, die neuerdings vom Reichspostamt für den Fernsprechverkehr zugelassen ist und folgende Vorteile bietet:

Ein Apparat für Post- und Hausgespräche.
Kein Klappenschrank, da jede Station **sich selbst** direkt mit dem Amte verbindet, und auch die Aufhebung der Verbindungen vollständig automatisch geschieht.
Keine vorzeitige Trennung, da **deutlich sichtbare** automatische Sperrsignale.
Kein unbefugtes Mithören.
Keine grossen Anschaffungskosten, da **mietweise** Ueberlassung wie bei der Post.

Ferner empfehlen wir unsere 369a.5.2

Haustelefon-Anlagen

jeder Art für **Fabriken, Hotels, Geschäfts- u. Privathäuser** in bekannt vorzüglicher Ausführung im Abonnement. Alles Nähere durch die

Mannheimer Privat-Telefon-Gesellschaft

Fernspr. 2339. **G. m. b. H.** N. 6. 3.
Lieferanten staatl. u. städt. Behörden.

kostenlos.

E. Degener Fischconservfabr. v. 1881 Swinemünde 38
Nur den Lesern dies. Ztg. zwecks Reklame u. anläßl. mei. 25 jähr. Geschäfts **Jubiläum 1906** ein überaus reich sortirtes
fff. Delicatesskolli! ca. 10 Pfd.! Alles zus. nur 3³, M. g. N. üb. 30 ff. Delicatesther. u. fff. Lachsbückinge 50 Ia Sardellher. 20 Ia Sardin. 1 Stck ff. Rauchlachs 1 Dos. ff. Anchov C. 80 echt Sprott 1 Probe D. Caviar u. 1 ganz. Kieler Rauchaal.
Garantire eine schöne frische Sendung. 10255a

Mehl

Kaiserauszug 0
per 100 Kilo-Sack Mk. 28½
Kaisermehl 1
per 100 Kilo-Sack Mk. 26½
Weizenmehl 3
per 100 Kilo-Sack Mk. 24½
Weizenmehl 4
per 100 Kilo-Sack Mk. 22½
anerkannt bestes, süddeutsches Fabrikat.
Für Karlsruhe zzgl. Verbrauchssteuer. 1612

Fritz Leppert,
Karlsruhe.

Erste Karlsruher 19189
Versicherung gegen Ungeziefer
Aeußerst geringe Jahresprämie
Zahlung nach Erfolg.
Albert Lütgens
konzes. Kammerjäger
Karlsruhe, Kurvenstraße 21.

In einem isr. Hause können einige anständige Herrn **guten Mittag- und Abendtisch** erhalten.
Offerten unter Nr. B3057 an die Exped. der „Bad. Presse".

Forellen-Bach.

In der Nähe von Gernsbach (Bahnstation) ist ein Fischwasser Umstände halber zu **verpachten.** Offert. unt. B3043 an die Exped. der „Bad. Presse".

Wegen vorgerückter Saison räumen wir
diese Woche, vom 28. Januar bis 3. Februar,
auf **halbfertige und abgepasste**

Ball- und Gesellschafts-Kleider, sowie

Tanzkleider für junge Damen
einen **Rabatt** von **10–20 %** ein,
oder Verabfolgung entsprechender Marken. 1623.2.1

Weisse Batist- und Mullkleider von **M. 18.**— bis **M. 40.**—.

Chiffon-, Chantilly, Tafft- und Pailette-Kleider
von **M. 35.**— bis **M. 130.**—

Alle Kleider sind ausschliesslich von **dieser Saison,** sind **hochmodern** und **tadellos frisch.**

Kaiserstrasse 199. **Gebr. Ettlinger** Hoflieferanten. Telephon 528.

Rudolf Vieser Kaiserstrasse 153. 1304 **Buntstickerei-Handarbeiten** in grösster gediegenster Auswahl.

Gesellschafts-

Anzüge, Maskenkleider aller Art reinigt tadellos in kürzester Frist
Färberei Printz,
6.2 Aktiengesellschaft. 1032
Kaiserstrasse 65, Kaiserstrasse 193, Kaiserstrasse 245, Erbprinzenstr. 8, Schützenstrasse 10, Telephon 63.

Ungeheuer

viele, aber diesmal nicht sehr hohe Gewinne kamen aus der großen Straßburger Lotterie in meine Kollekte. 1600.2.2

Empfehle bessere
Straßburger Sängerhaus- und Kolonial Geldlose à M. 3.30
Ulmer Münstergeldlose à M. 3.—
Invaliden à M. 1.— und
Donaueschinger à M. 2.—
Bei Mehr mit Rabatt.

Carl Götz,
Hebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Gelegenheitskauf!

Bosnisch türkische Zwetschgen

90/100er empfehle per Pfd. 20 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 19 Pfg., bei 10 Pfd. per Pfd. 18 Pfg., bei Originalsack von ca. 160 Pfd. per Pfd. 16 Pfg., so lange Vorrat. 1610

Fritz Leppert,
Karlsruhe.

Tafelbutter

hat regelmäßig abzugeben
Molkerei Herrenberg
(Württbg.). 754a.2.2

Wenig gesp., kreuzs., nußb.
Pianino
billig zu **verkaufen.** 668a.6.4
Gernsbacherstr. 14 I, B.-Baden.

Grösste Special-Fabrik für Gas-Badeöfen
D.R.P.
JOH. VAILLANT, REMSCHEID
Zu haben in allen besseren Installationsgeschäften. Man verlange Catalog grat. u. franco.
2590a.36.29

Umzugsgelegenheit.

Per Jan.-Febr. fährt je ein Möbelwagen leer von **Darmstadt, Mannheim, Kaiserslautern, Saarbrücken** u. **Offenburg** nach Karlsruhe zurück. Umzüge in diesen Richtungen können billigst mitbefördert werden.
D. W. Windecker, B3025
Möbeltransport gegr. 1884.

Generalagentur für Mittelbaden

von einer alten **angesehenen Lebensversicherungsgesellschaft** mit praktischen, den Bedürfnissen des Publikums entsprechenden konkurrenzfähigen Einrichtungen, unter günstigen Bedingungen

zu vergeben.

Vertrauenswürdige und strebsame Herren, welche befähigt und gewillt sind, eine größere Geschäftsausdehnung herbeizuführen, werden gebeten, Offerten mit Referenzenangabe unter **Z. 594 F. M. an Rudolf Mosse in Karlsruhe** einzureichen. 708a.3.3

Darlehen

zu günstigen Bedingungen. Selbstgeber. Retourmarke. Offerten unt. Nr. B3016 an die Exped. der „Bad. Presse".

Kapitalist

für großes, gewinnbringendes finanzielles Unternehmen **gesucht.** Risiko ausgeschlossen. Offerten u. Nr. B3036 an die Exped. der „Bad. Presse".

Für Bierbrauereien und Wirte!

Die Wirtschaft **„Hedwigshof"** zwischen Ettlingen und Wolfartsweier, eine Stunde von hier entfernt, ist zu verkaufen, oder auf längere Zeit zu verpachten. B2800.3.3
Näh. bei Gutsbesitzer **C. Rauch** hier.

Gutgehende Bäckerei

mit 2stöckigem, rentablen Wohnhaus mit vollkommener Bäckerei u. Ladeneinrichtung in größerer Amts- und Garnisonsstadt Mittelbadens unter günstig. Bedingungen **zu verkaufen.**
Anfragen vermittelt unter Nr. 1315 die Exped. der „Bad. Presse". 6.6

Tücht. **Kleidermacherin** empfiehlt sich im Anfert. von Damen- u. Kindergarderoben bei bill. Preisen. B2713
2.2 Georg-Friedrichstr. 34, III, l.

Nissin

Flasche à 30 u. 50 Pfg.
Unfehlbares Mittel gegen Kopflläuse. Ueber Nacht vollständig befreit. 18429.10.8
Allein zu haben bei
Julius Dehn Nachf.

Kautionsfähige

Witwe oh. Kinder **sucht kl. Filiale** zu übernehmen Off. unt. Nr. B3006 an die Exped. der „Bad. Presse".

Nebenverdienst,
auch **Lebensstellung**
für Herrn aller Stände (auch a. d. Lande). Prospekt gegen Retourmarke.
Offerten unter Nr. B2972 an die Expedition der „Bad. Presse". 6.1

Maskenkostüm

(Damen-Domino) mit Hut, ist billig **zu verleihen.** B3003
Viktoriastraße 22, 4. St.

Zwerg-Rehpinscher

wird zur Deckung, am liebsten Rehfarbe, **gesucht.** Offerten unt. B2997 an die Expedit. der „Bad. Presse".

Zwei gut erhaltene **Bettstellen,** 1 **Kinderbettstatt,** 1 gut erhaltener **Kinderwagen** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B3005 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Divan,

neue Kameltaschendivan m. Roßhaar v. **45, 55, 64** Mk. an, schöne Stoffdivan **35** M., Chaiselongue m. f. Decke **38** M. Gr Ausw. u. **nur gute, sol., selbstangef. Arbeit unt. Garant. R. Köhler,** Tapezier, **Schützenstr. 56.** B3070.4.1

Bettstelle

1 zweischläf., lackierte mit Rost (neu) u. 2 eintür. **Kästen,** sind billig zu verkaufen. **Yorkstr. 16,** 1. Stock. Händler verbeten. B3002

Zwei Jackette

für schlanke Figur und ein weißer, plissierter **Rock** sind bill. zu verkauf. Anzuf. Dienstag mittag v. 2—4 Uhr. B3039 **Kriegstraße 6, 4. Stock.**

Verlaufen.

Junger, **schwarzer Spitzer** mit weißer Brust verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung **Stephanienstraße Nr. 17,** parterre. 1634

Ein Kind bess. Herkunft (Mädchen) wird für einmalige Vergütung in **Pflege** genommen. Offert. unter Nr. 753a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Mehrere sehr schöne Fräcke
sind billig zu verkaufen, eventl. auch auszuleihen. B3047
Schützenstraße 25, 2. Stock.

Maschinenverkauf

Locomobile, Dampfmaschinen, Dampfkessel, Motore, Pumpen und Betriebseinrichtungen in allen Größen, hat zu verkaufen. 5009

Gg. Heilmann,
Maschinenbauanstalt Durlach,
Baden. **Telephon Nr. 30.**

Billiger Möbelverkauf!

Dienstbotenbett komplett 38 Mk., Sofa 25 Mk., Ovaltisch 10 Mk., Nachttisch mit Marmor 12 Mk., Waschkommode 18 Mk., Auszugtisch 30 Mk., Schreibtisch 30 Mk., Vertiko 30 Mk., Chiffonnier 30 Mk., verschied. Koffer von 3 Mk. an, sind **zu verkaufen.**
B3004 **Steinstraße 6.**

Schuhmachermaschine

Collibri (kl. Kopf), wenig gebraucht, **zu verkaufen.** 1622.2.1
Rep.-Werkstätte, Karlstraße 6.

Zu verkaufen.

Ein **schottischer Schäferhund u. 6 Junge** von demselben sind sofort **zu verkaufen.** 809a

Gasthof zum Engel Bühlerthal.

Kinderbettstelle, 1 elegante, eiserne (himmelblau mit Gold) mit dem dazu passenden Nachttisch u. 2 Matratzen ist billig zu **verkaufen. Yorkstr. 16,** 1 Stock. Händler verbeten. B3001

Ein kleiner Pack **Engelhorns Romane** und andere **Bücher** sind zusammen sofort billig zu **verkaufen.**
Näh. Kriegstraße 6, IV. B3038